

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 42 | Freitag, 29. Oktober 2021

Brasiliens Potenzial für grünen Wasserstoff beeindruckt

Update Coronavirus in Brasilien

In Brasilien haben 154,25 Mio. Personen die erste Dosis und 114,36 Mio. Personen auch die zweite Impfdosis bzw. einen Impfstoff, der nur eine einzige Applikation erfordert, erhalten (Stand 28. Oktober). Dies entspricht 72,31% bzw. 53,61% der Bevölkerung. Die Daten stammen von der Plattform Monitora Covid-19 der Stiftung Fiocruz. Im Bundesstaat São Paulo gibt eine digitale Plattform „Vacinômetro“ die aktuellen Impffzahlen bekannt.

Wirtschaft

Der brasilianische Finanzmarkt erwartet zum Jahresende einen Leitzins von 8,75%

In dieser Woche wurde der Leitzins *Selic* auf 7,75% angehoben

Brasilianisches Verbrauchervertrauen steigt nach zwei rückläufigen Monaten wieder

Der Anstieg ist auf die verbesserten Aussichten zur finanziellen Situation von Familien zurückzuführen

Energie

Energieauktion wird nach Einschätzung der brasilianischen Energieagentur Einsparungen in Höhe von BRL 474 Millionen für Verbraucher bringen

Von den Auftragnehmern werden Investitionen in Höhe von BRL 5,26 Milliarden erwartet

Agro

Brasiliens Markt für „landwirtschaftliche Kryptowährungen“ wächst

Neue Alternativen sollen der Branche Umsätze in Milliardenhöhe bringen

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Update Coronavirus

In Brasilien haben 154,25 Mio. Personen die erste Dosis und 114,36 Mio. Personen auch die zweite Impfdosis bzw. einen Impfstoff, der nur eine einzige Applikation erfordert, erhalten (Stand 28. Oktober). Dies entspricht 72,31% bzw. 53,61% der Bevölkerung. Die Daten stammen von der Plattform *Monitora Covid-19* der Stiftung Fiocruz. Im Bundesstaat São Paulo gibt eine digitale Plattform „*Vacinômetro*“ die aktuellen Impffzahlen bekannt. Bislang wurden insgesamt 71,64 Mio. Impfdosen verabreicht, davon 30,2 Mio. Zweitimpfungen und 2,72 Mio.

Auffrischungsimpfungen. Bis zum 27.10. wurden 87% der Erwachsenen über 18 Jahre im Bundesstaat vollständig geimpft. Der Bundesstaat São Paulo liegt mit dieser Impfquote vor den USA, Großbritannien und Deutschland. Aktuell zielt die Impfkampagne auf die 12-17-Jährigen. In der Betrachtung der Bevölkerung der Personen über 12 Jahren liegt São Paulo damit an weltweit sechster Position, hinter Spanien, Kanada, Großbritannien, Frankreich und Italien, aber vor Deutschland und den USA. Um die Impfquote der vollständig Geimpften noch zu verbessern, hat die Landesregierung am 27. Oktober die Verkürzung des Intervalls zwischen den beiden Impfdosen für den Impfstoff AstraZeneca von 12 auf 8 Wochen bekanntgegeben. Dies betrifft insbesondere die Altersgruppe der 18-24-Jährigen. Ausführliche Informationen zur Pandemie- und Impfsituation im Bundesstaat São Paulo sind auf der Webseite <https://www.saopaulo.sp.gov.br/coronavirus> verfügbar.

Aktuell sind in Brasilien 195.044 Personen in Behandlung gemeldet wegen einer Infektion mit Covid-19. 20,98 Mio. der insgesamt seit Beginn der Pandemie offiziell bestätigten 21,78 Mio. registrierten Infektionsfälle sind vom Gesundheitsministerium als geheilt registriert.

Im Bundesstaat São Paulo wurden nach Angaben der Landesregierung vom 28. Oktober insgesamt 4,4 Mio. Fälle seit Beginn der Pandemie registriert, von denen 4,23 Mio. als geheilt gelten. 607.068 Todesfälle wurden bislang offiziell in Brasilien registriert, davon 151.798 im Bundesstaat São Paulo.

Derzeit beträgt die Auslastung der Intensivstationsbetten im Großraum São Paulo 36,4% und im gesamten Bundesstaat 26,9%. 3.552 Personen im Bundesstaat São Paulo befinden sich derzeit nach Angaben der Landesregierung zur Behandlung von Covid-19 in Krankenhäusern, davon sind 1.867 Personen auf Intensivstationen. Der Trend ist weiter rückläufig. Zuletzt waren Anfang April 2020 weniger als 2.000 Personen auf Intensivstationen im Bundesstaat verzeichnet worden.

Der bewegliche 14-Tages-Mittelwert der Neuinfektionen liegt nach Angaben des Gesundheitsministeriums aktuell bei 12.090. Der bewegliche 14-Tages-Mittelwert der Todesfälle liegt bei 355.

Die Übertragungsrate (R_t) liegt für Brasilien nach Angaben des Imperial College London bei 0,68 (Stand 25. Oktober), nachdem am 12. Oktober mit 0,60 der niedrigste Stand seit April 2020 erreicht wurde.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Seit dem 19. September ist Brasilien kein Hochrisikogebiet mehr. Daraus folgten auch weitere Änderungen bei den Einreisebedingungen nach Deutschland. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Webseite des Generalkonsulats in São Paulo <https://brasil.diplo.de/br-de/coronavirus/2320046>.

Anfang Oktober hat das brasilianische Gesundheitsministerium die Planungen für die Impfkampagne gegen Covid-19 für das Jahr 2022 vorgestellt. Nach Angaben des Ministeriums werden von der Regierung mehr als 354 Mio. Impfdosen bereitgestellt werden. Hierfür werden 120 Mio. Impfdosen von AstraZeneca und 100 Mio. Impfdosen des Impfstoffes Pfizer/BioNTech erworben werden. Die Verhandlungen sind nach Angaben der Regierung bereits fortgeschritten. Weitere 134 Mio. Impfdosen werden aus Beständen der Verträge dieses Jahres zur Verfügung stehen. Nach dem erwarteten Ende der Covid-19-Pandemiesituation für 2022 werden für die Impfkampagne nach den nationalen Vorschriften nur Impfstoffe mit regulärer Zulassung, jedoch nicht mit Notfallzulassung, zugelassen.

Seit dem 18. Oktober gilt im Bundesstaat São Paulo wieder Präsenzpflcht in den staatlichen und städtischen Schulen sowie Privatschulen, die dem staatlichen Bildungsrat unterliegen. Dabei gelten die Hygieneprotokolle mit Abstandsregeln und Maskenpflicht bis mindestens Ende Oktober. Ab dem 3. November sollen die Abstandsregeln und damit eventueller Wechselunterricht aufgrund bestehender Kapazitäten der Schulen entfallen. Dies soll aufgrund der fortschreitenden Impfkampagne der Lehrer und insbesondere der 12-17-jährigen ermöglicht werden.

Der Bundesstaat Rio de Janeiro hat ein Landesgesetz erlassen, welches die Stadtverwaltungen und die Landesregierung ermächtigt, die Pflicht zum Tragen von Masken im Freien abzuschaffen. Für die Stadt Rio de Janeiro wurde die Maskenpflicht flexibilisiert und bleibt weiterhin bestehen in geschlossenen Räumen und im ÖPNV. Im Bundesdistrikt DF wird ab dem 3.11. die Maskenpflicht im Freien entfallen. In Sao Paulo gilt diese Pflicht weiterhin auch im Freien, die Stadtverwaltung kündigte jedoch an, dass eine neue Studie für den 10. November zu einer Neubewertung führen kann.



Dr. Claudia Bärmann Bernard
Leiterin Rechtsabteilung

Tel.: (+55 11) 5187-5216 | E-mail: juridico@ahkbrasil.com



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil



Deutsch-Brasilianische
Industrie- und Handelskammer
Câmara de Comércio e Indústria
Brasil-Alemanha



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Brasiliens Potenzial für grünen Wasserstoff beeindruckt

In der globalen Energiewende kann sich Brasilien zu einem wichtigen Standort für grünen Wasserstoff entwickeln. Schließlich verfügt das Land mit Wasserkraft, Bioenergie und stark expandierenden Kapazitäten der Wind- und Solarenergie bereits über einen CO₂-armen Strommix und über relativ niedrige Stromgestehungskosten von erneuerbaren Energien. Neben der Wasserelektrolyse kann grüner Wasserstoff auch mittels Dampfreformierung aus Biomethan gewonnen werden. Auch hier bietet sich der brasilianischen Wirtschaft ein immenses Potenzial, das sich laut dem Branchenverband ABiogás auf knapp 85 Milliarden Kubikmeter Biomethan pro Jahr beläuft.

Hervorragende Ausgangsposition für die Wasserstoffwirtschaft

Brasilien gehört zu den weltweit wichtigsten Investitionsstandorten für erneuerbare Energien. In dem *Renewable Energy Country Attractiveness Index* der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EY stieg das größte Land Lateinamerikas 2021 um vier Plätze auf den elften Rang auf. Dabei weist Brasilien im Vergleich zu anderen großen Volkswirtschaften bereits eine vorbildlich klimafreundliche Strom- und Energieversorgung auf.

Ähnlich wie Kanada, Australien und Staaten der arabischen Liga kann Brasilien Skaleneffekte nutzen und die Wasserstoffwirtschaft sowohl zur Deckung des eigenen Energiebedarfs als auch für den Export entwickeln. Laut Rankings von *Bloomberg New Energy Finance* dürften in Brasilien zukünftig geringere Elektrolysekosten für grünen Wasserstoff anfallen als in allen anderen Vergleichsländern.

Immer mehr Investoren interessieren sich für Projekte vor Ort und unterzeichnen Absichtserklärungen. Doch die Unsicherheit über die politische Entwicklung und eine langsame Ausarbeitung von Rechtsrahmen, Fördermaßnahmen und Regulierung der Wasserstoffwirtschaft können die Umsetzung von Investitionsprojekten abbremmen.

Auf dem Weg zur Wasserstoffstrategie

Brasiliens Energieministerium erstellte bereits zwischen 2002 und 2005 ein Programm zur Entwicklung der Wasserstoffwirtschaft, das jedoch nach der Entdeckung der Öl- und Gasreserven in den *Pré-Sal*-Lagerstätten im Jahr 2006 verworfen wurde. Forschung zu Wasserstofftechnologien und Brennstoffzellen förderte das Land zunächst über das Programm *ProCaC* und ab 2005 über das Folgeprogramm *ProH₂*.

Angetrieben durch die Pläne der wichtigsten Handelspartner China, USA und EU wendet sich die brasilianische Energiepolitik verstärkt der Thematik zu. In den *Plano Nacional de Energia 2050 (PNE 2050)* führte das brasilianische Energieforschungsunternehmen *EPE* Wasserstoff als Schlüsselement zur Entkarbonisierung auf. In dem nächsten Zehnjahresplan *PDE 2031* werde Wasserstoff ausführlicher behandelt, kündigte *EPE*-Chef Thiago Barral an.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Im Februar 2021 veröffentlichte EPE technische Grundlagen zur Erarbeitung einer nationalen Wasserstoffstrategie. Nach öffentlichen Anhörungen legte der Rat der Energieplanung CNPE unter der Leitung des Energieministeriums im August 2021 erste Leitlinien für das Programa Nacional do Hidrogênio (PNH2) fest. Ein technisches Komitee soll nun im Austausch mit Unternehmen, Wirtschaftsverbänden und Behörden das Programm definieren. Laut Angaben der Stakeholder stellen die Politik und mangelnde Investitionsanreize die größten Hürden für die brasilianische Wasserstoffwirtschaft dar.

Umso bedeutender sind das Stiftungsmodell H2Global und die neue Förderrichtlinie zur finanziellen Unterstützung von Wasserstoffprojekten in Energiepartnerschaftsländern wie Brasilien, über die die deutsche Bundesregierung den internationalen Markthochlauf von grünem Wasserstoff fördert.

Einzelne Bundesstaaten preschen vor

Ohne staatliche Förderung ist die CO₂-freie Herstellung von Wasserstoff und dessen Weiterverwendung noch nicht wirtschaftlich. Doch die Aussicht auf Absatzchancen am europäischen Markt belebt bereits erste Projekte für grünen Wasserstoff und grünen Ammoniak an Petrochemie- und Hafenkomplexen mit Zollfreigebieten - sogenannte Zonas de Processamento de Exportação (ZPE), darunter insbesondere Pecem im Bundesstaat Ceará, Suape in Pernambuco und Açú in Rio de Janeiro.

Der nordöstliche Staat Ceará will sich als Pionier profilieren. Am Standort Pecem treibt die Regierung des Bundesstaats den ersten Hub für grünen Wasserstoff in Brasilien voran und bringt dafür Marktakteure, Forschungseinrichtungen und Investoren zusammen. Bis September 2021 unterzeichnete der Bundesstaat Absichtserklärungen mit sieben Unternehmen, darunter der portugiesische Energiekonzern EDP und Neoenergia. Die Tochterfirma der spanischen Gruppe Iberdrola will Fortaleza, die mit 2,7 Millionen Einwohnern fünftgrößte Stadt Brasiliens, mit Brennstoffzellen-Linienbussen ausstatten. Wenigstens zehn weitere Unternehmen hätten Interesse angemeldet und würden ihre Projekte in Kürze veröffentlichen, verkündeten Sprecher des Industrieverbands FIEC Ende September. Im Austausch mit australischen Investoren und einer niederländischen Kanzlei, die die Partnerschaft zwischen Pecem und dem Hafen Rotterdam betreut, entwickelt der Bundesstaat zurzeit Fördermaßnahmen für den Wasserstoffhub. Angedacht sind steuerliche Vorteile für den Import von Technologie, für den Bau zusätzlicher Wind- und Solarparks sowie für den Konsum von Wasserstoff als Treibstoff.

Unternehmen aus dem Bereich erneuerbarer Energien setzen sich für starke Anreize ein und fordern die Befreiung von der bundesstaatlichen Umsatzsteuer ICMS für Elektrolysestrom. Eine derartige Maßnahme erwägt der Staat Minas Gerais. Zusammen mit dem Industrieverband FIEMG und Vertretern des brasilianischen Energieministeriums kündigte die Regierung des Bundesstaats im August 2021 das Förderprogramm Minas do Hidrogênio an. Eines der Hauptziele ist die Emissionsreduzierung in lokalen Industrieaktivitäten insbesondere Bergbau und Stahlindustrie sowie im Agrobusiness und Schienenverkehr.

➤ [Mehr hierzu finden Sie auf der GTAI-Webseite >](#)



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Der brasilianische Finanzmarkt erwartet zum Jahresende einen Leitzins von 8,75%

Angesichts der steigenden Inflation rechnet der Finanzmarkt bis Ende 2021 mit einem Leitzins *Selic* von 8,75 % p.a. In der vergangenen Woche lag die Schätzung bei 8,25 % p.a., wie aus dem Focus-Bulletin, einer wöchentlich von der brasilianischen Zentralbank (BC) veröffentlichten Studie mit Prognosen zu den wichtigsten Wirtschaftsindikatoren, hervorgeht.

Der Leitzins wurde in dieser Woche vom zuständigen Ausschuss der Zentralbank *Copom* um 1,5 Prozentpunkte auf 7,75 % angehoben. Damit wurden die Erhöhungen der letzten fünf Sitzungen fortgesetzt.

Der *Selic* ist das wichtigste Instrument der Zentralbank, um das Inflationsziel zu erreichen. Eine Erhöhung des Leitzinses soll die Nachfrage senken und sich auf die Preise auswirken, da die höheren Zinsen Kredite verteuern und zum Sparen anregen. Daher können höhere Zinssätze die Erholung der Wirtschaft erschweren. Darüber hinaus berücksichtigen die Banken bei der Festsetzung der Zinssätze für die Verbraucher auch andere Faktoren, wie das Ausfallrisiko, den Gewinn und die Verwaltungskosten.

Wenn der *Copom* den Leitzins *Selic* senkt, werden Kredite tendenziell billiger, das stärkt Produktion und Konsum, vermindert die Inflationskontrolle und fördert die Wirtschaftstätigkeit.

Der Satz ist auf dem höchsten Stand seit Juli 2019 (damals lag er bei 6,5 % p.a.). Von März bis Juni hob der *Copom* den Zinssatz in jeder Sitzung um jeweils 0,75 Prozentpunkte an. Anfang August begann die Zentralbank, den Leitzins *Selic* bei jeder Sitzung um jeweils einen Punkt anzuheben. Jetzt erwarteten Experten eine stärkere Anhebung um 1,25 Prozentpunkte auf 7,5 % p.a. Der *Copom* ging noch darüber hinaus mit der Anhebung um 1,5 Prozentpunkte.

Für Ende 2022 wird ein Leitzins von 9,5 % p.a. prognostiziert, und für Ende 2023 und 2024 liegt die Prognose bei 7 % bzw. 6,5 % pro Jahr.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Brasilianisches Verbrauchervertrauen steigt nach zwei rückläufigen Monaten wieder

Der von der Stiftung Getulio Vargas *FGV* ermittelte Index für das Verbrauchervertrauen (*ICC*) stieg von September bis Oktober dieses Jahres um einen Punkt und unterbrach damit einen zweimonatigen Abwärtstrend. Der Indikator erreichte 76,3 Punkte auf einer Skala von Null bis 200 Punkten.

Der Anstieg wurde hauptsächlich durch den Erwartungsindex beeinflusst, der das Vertrauen der brasilianischen Verbraucher in die Zukunft misst. Dieser Teilindex stieg um 1,3 Punkte und erreichte im Oktober 82,4 Punkte, was auf die verbesserten Aussichten zur finanziellen Situation von Familien zurückzuführen ist.

Der Index, der die Einschätzung der Verbraucher zur gegenwärtigen Situation ermittelt, stieg um 0,2 Punkte auf 69 Punkte.

Die Expertin der *FGV* Viviane Seda Bittencourt erklärte, dass die Verbraucher dennoch hinsichtlich des Kaufes langlebiger Güter nach wie vor zurückhaltend sind. Sie erläutert, dass die zunehmende Unsicherheit, die höheren Preise und die gebremste Nachfrage an Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Pandemie dazu beitragen können, den Verbrauch dieser Produkte zu bremsen.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Energieauktion wird nach Einschätzung der brasilianischen Energieagentur Einsparungen in Höhe von BRL 474 Millionen für Verbraucher bringen

Mit der in dieser Woche durchgeführten Notversteigerung für Energiekonzessionen dürften die Verbraucher insgesamt BRL 474 Millionen einsparen, so der Leiter der Geschäftsleitung für Versteigerungen der brasilianischen Energieagentur Aneel, André Patrus.

Im Rahmen der Ausschreibung bekamen 17 Projekte einen Zuschlag, darunter Solaranlagen sowie erdgas- und biomassebetriebene Wärmekraftwerke, um die Energieversorgung im Jahr 2022 sicherzustellen und die Erholung der Wasserkraftwerke nach der diesjährigen Wasserkrise, der schlimmsten seit 91 Jahren, zu unterstützen.

Laut Patrus wurden bei der Auktion alle Anforderungen der Regierung erfüllt. Das Ziel war die Sicherstellung der Versorgungs- und Energiesicherheit des Landes für einen Zeitraum von dreieinhalb Jahren.

Die Auktion wurde mit der Vergabe einer Leistung von 1,22 Gigawatt (GW) und durchschnittlichen 775,8 Megawatt (MW) abgeschlossen. Von den unter Vertrag genommenen Unternehmen werden Investitionen in Höhe von BRL 5,26 Milliarden erwartet.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Brasiliens Markt für „landwirtschaftliche Kryptowährungen“ wächst

Obwohl Kryptowährungen immer noch als komplex und mit einem hohen Volatilitätsrisiko für kurzfristige Anlagen gelten, sehen Unternehmen, die auf diesen Markt setzen, dass diese von der brasilianischen Agrarindustrie unterstützten Kryptowährungen das Potenzial haben, in den kommenden Jahren Milliarden von Reais zu bewegen. Seit Juli wurden drei Vermögenswerte auf den Markt gebracht als Option für alle, die in den Sektor investieren wollen, ohne einen landwirtschaftlichen Betrieb zu besitzen, oder für Landwirte, die Betriebsmittel kaufen und mit der Ernte bezahlen wollen, ähnlich wie beim sogenannten „Barter-Deal“, einem Tauschhandel.

Laut Jean Carbonera, CEO von AgroVantagens, ein Unternehmen, das im August *AgroBonus* auf den Markt gebracht hat, können Kryptowährungen Sektoren oder Segmenten eine größere Autonomie im Vergleich zum traditionellen Finanzmarkt bieten. Er weist darauf hin, dass in Bezug auf den Agrarsektor eine jährliche Steigerung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) dieses Sektors zu verzeichnen ist, aber die Betriebsmittel wechselkursbedingt teurer geworden sind - was sich auf die Kaufkraft der Erzeuger auswirkt. Und die Aufwertung der Lebensmittel kann oft damit nicht Schritt halten. Mit dem Start eines Programms, das den Preis der digitalen Währung an das BIP des Agrarsektors koppelt, hofft das Unternehmen, ein günstiges Umfeld für Investitionen zu schaffen.

Das neue Programm von *AgroVantagens* befindet sich noch in der Testphase, es gibt aber bereits eine Liste von 200 Unternehmen, die Zahlungen mit *AgroBonus* akzeptieren und die Kryptowährung als *Cashback* anbieten. Man rechnet für diese Währung in fünf Jahren mit einem Umsatz einer Milliarde US-Dollar.

Die Genossenschaft Minasul brachte bereits 60.000 *Coffee Coin Tokens*, ihre im Juli eingeführte Kryptowährung, auf den Markt. Jede Einheit der Währung, die heute mit BRL 19,67 bewertet wird, entspricht einem Kilo Kaffee, das sich in den Beständen des Unternehmens befindet. Es sind also fast BRL 1,2 Millionen im Umlauf. Am Ende des ersten Jahres erwartet Minasul einen Umsatz von etwa BRL 20 Millionen.

Die Genossenschaft untersucht nun, wie der *Coffee Coin* in ein Zahlungsmittel umgewandelt werden kann und prüft aktuell eine geeignete Technologie hierfür. Luis Albinati, Direktor für Business Development bei Minasul, bestätigt ferner, dass die Währung offen ist und in andere Plattformen integriert werden kann. Laut Carbonera richtet AgroVantagens seinerseits bereits eine digitale Portfoliotechnologie ein, die es erlaubt, andere digitale Währungen – wie *Coffee Coin* – auf seiner Plattform zu handeln.

Die neueste landwirtschaftliche Kryptowährung ist der vom Startup Culte eingeführte *Cultecoin*, mit Fokus auf landwirtschaftlichen Kleinbetrieben. Das Unternehmen rechnet mit einem Umsatz von USD 10,5 Millionen in etwa fünf Jahren. Es wurden bereits Tokens im Wert von über 10 % dieser Summe auf den Markt gebracht. Weitere Runden sollen im Laufe von 50 Monaten erfolgen. Weitere 20 % sind für den Börsenhandel vorgesehen, der voraussichtlich 2022 beginnen wird.

Auf dem Marktplatz von Culte können Kleinbauern ihre Erzeugnisse gegen Krypto-Einheiten eintauschen, die zum Kauf von Betriebsmitteln, Ausrüstungen und anderen Gegenständen, ebenfalls auf der Plattform, verwendet werden.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

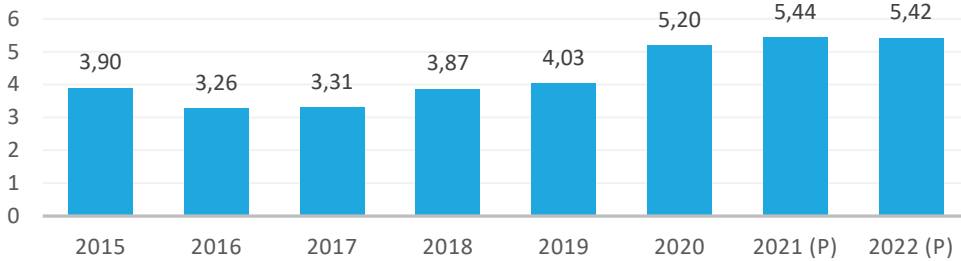
Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

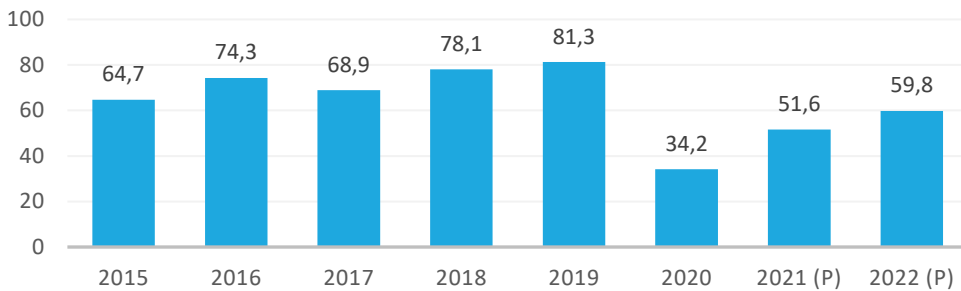
[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Kurzmeldung / Statistik

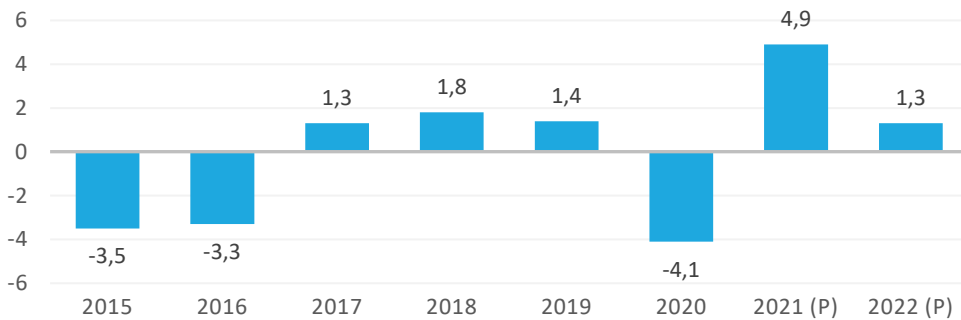
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



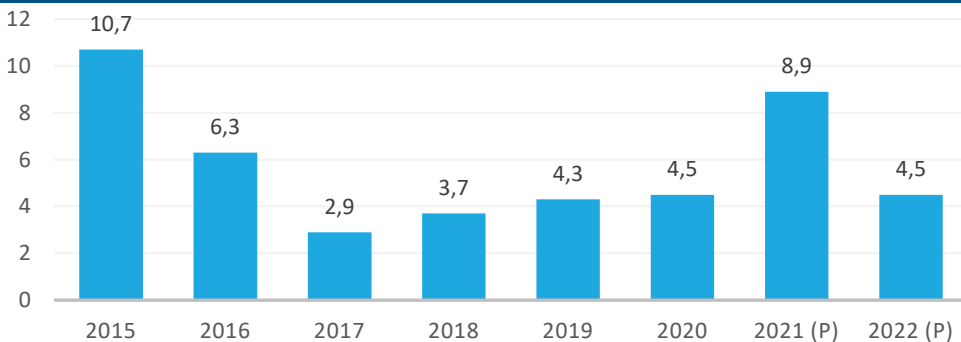
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil



Quellen

Valor Econômico

Agência Brasil

GTAI – Germany Trade and Invest

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil



Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer
Câmara de Comércio e Indústria
Brasil-Alemanha



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages